
Kanalsanierung Kaiser-Wilhelm-Straße - Maßnahmegenehmigung

KSD 20070493

ANTRAG

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Werksausschusses des
Wirtschaftsbetriebes Ludwigshafen (WBL) vom 03.12.2007:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme Kanalsanierung „Kaiser-Wilhelm-Straße“ in Höhe von

2.400.000,00 EUR
inkl. 19% MwSt.

wird genehmigt.

I. **Begründung der Maßnahme**

Gemäß unserer vorliegenden TV-Untersuchungen ist der Kanal in der Kaiser-Wilhelm-Straße zwischen Bismarckstraße und Zollhofstraße auf einer Länge von 195 m in Schadenskategorie 5¹ eingestuft.

Im Bereich zwischen Bismarck- und Ludwigstraße ist die Auswechslung der Straßenbahnschienen sowie der Bau neuer Haltestellen geplant. Außerdem wird zwischen der Ludwigstraße und der Zollhofstraße die Kaiser-Wilhelm-Straße ausgebaut.

II. **Beschreibung der Maßnahme**

Der Kanal zwischen der Bismarck- und Ludwigstraße (Ei 250/375 aus Beton) stammt aus dem Jahr 1886 und wird auf einer Länge von 140 m gegen einen Kanal DN 500 aus Steinzeug ersetzt. Zwischen der Ludwigstraße und der Zollhofstraße wird der aus dem Jahr 1883 stammende Kanal (Ei 400/600 aus Beton) auf einer Länge von 55 m gegen einen Kanal DN 600 aus Steinzeug ersetzt.

Im Bereich zwischen der Bismarck- und der Ludwigstraße liegt der Kanal unter den Straßenbahnschienen. Da der Straßenbahnverkehr für die Dauer der Kanalbaumaßnahme nicht unterbrochen werden darf, wird in diesem Abschnitt der neue Kanal in unterirdischer, bergmännischer Stollenbauweise in gleicher Trasse errichtet. Auf Grund der Vielzahl der Versorgungsleitungen und damit der Verkehr und die Geschäftstätigkeit möglichst wenig beeinträchtigt werden, ist auch die Erneuerung der Anschlussleitungen in Stollenbauweise vorgesehen.

Der Kanal im östlichen Bereich zwischen der Ludwig- und der Zollhofstraße wird in offener Bauweise hergestellt.

1

Schadenskategorie	Schadensbeispiele
Kat. 6	Kanaleinsturz, fehlendes Rohrstück >25 cm ² , Risse >1cm Breite, Achsversatz > 15% der Nennweite
Kat. 5	fehlendes Rohrstück <25cm ² , Risse 5 – 10 mm Breite, Achsversatz >100% der Wandstärke
Kat. 4	Risse 2 – 5 mm, Achsversatz 75 – 100% der Wandstärke
Kat. 3	Risse 0,5 – 2 mm, Achsversatz 25 – 75% der Wandstärke
Kat. 2	Risse <0,5 mm, Achsversatz <25% der Wandstärke

III. **Kosten der Maßnahme**

Die Kosten der Kanalbaumaßnahme betragen gemäß Kostenberechnung:

Reine Baukosten einschließlich Hausanschlüsse	1.840.000,00 EUR
Ingenieurleistungen und Projektsteuerung	280.000,00 EUR
Bodenuntersuchungen und Beweissicherung	70.000,00 EUR
Auffüllmaterial	80.000,00 EUR
Deponiekosten	<u>130.000,00 EUR</u>
Gesamtkosten	<u>2.400.000,00 EUR</u>

IV. **Mittelbedarf**

2007	50.000,00 EUR
2008	800.000,00 EUR
2009f	1.550.000,00 EUR

V. **Verfügbare Mittel**

Die Mittel für 2007 in Höhe von 50.000,00 EUR werden im Rahmen der Gesamtdeckung des Wirtschaftsplanes 2007 zur Verfügung gestellt. Die Mittel in Höhe von 800.000,00 EUR werden im Wirtschaftsplan 2008 unter der SAP-Auftragsnummer 50.00.244 zur Verfügung. Für 2009 und die Folgejahre werden die Mittel in den betreffenden Wirtschaftsplänen bereitgestellt.